



**Wir für
Vielfalt**

**Bunte Herbstferien –
Workshoptage 2022**
Lernen, erleben, mitmachen!

Über die Workshopreihe

Bunte Herbstferien! Hier war der Name Programm: Wir haben uns jeden Tag mit einem anderen spannenden Thema aus dem Alltag beschäftigt – theoretisch und ganz praktisch!

Dabei sind wir folgenden Fragen nachgegangen:

- ▶ Wieso ist das jeweilige Thema wichtig für mich?
- ▶ Wie kann ich mich in diesem Bereich engagieren und aktiv werden?
- ▶ Was kann ich durch mein Handeln verändern?

Die Workshopreihe verknüpfte Theorie und Praxis und bot den teilnehmenden Kindern einen alltagsnahen Ansatz des Lernens und Erlebens. Die Kinder erarbeiteten unter pädagogischer Anleitung die inhaltlichen Dimensionen eines Themas jeweils an einem praktischen Beispiel. In dieser Broschüre sind Fotos der Workshops sowie Gedanken der Teilnehmenden zusammengetragen.

Die Workshopreihe „Bunte Herbstferien“ fand vom 02.-04.11.22 in Weissach i.T. statt.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Du bist, was du isst!

Mittwoch, 02.11.22

Referenten: Olinda Herzel, Bildungsreferentin globales Lernen

Der erste Tag der Bunten Herbstferien 2022 stand unter dem Motto „Du bist, was du isst!“ und drehte sich vor allem um Kakao, aber auch um Lebensmittel allgemein. Zuerst haben wir mithilfe einer großen Weltkarte den Weg des Kakao von der Pflanze zur Schokolade nachvollzogen. Anschließend haben alle Kinder einen Saisonkalender für Obst und Gemüse bekommen. Danach ging es praktisch weiter und wir haben Schoko-Nuss-Creme aus Haselnussmus, Kakao und Zuckerme-
lasse hergestellt und Kresse im Eierkarton angepflanzt. Zum Abschluss haben wir gemeinsam Spiele gespielt.

Was hat dir heute besonders gut gefallen?

„Die Spiele, das Essen, die Geschichte
(über das Mädchen aus Ghana).“



Was hast du heute Interessantes über Kakao gelernt?

„Dass Kakao aus vielen Ländern kommt.“
Elsa, 8

„Dass weiße Schokolade aus Kakaobutter gemacht wird.“
Levin, 9

„Wie man Schokolade herstellt.“
Lina, 8

In welchen Lebensmitteln, die du täglich isst, ist Kakao drin?

„Schokolade, (Trink)Kakao und Kuchen.“
Daniel, 12

„Müsli.“ Lilly, 8

Auf was kannst du beim Kauf von Kakao achten?

„Auf das Fair-Trade-Siegel.“
Samuel, 10

„Man kann mehr Geld ausgeben für die Schokolade.“
Elsa, 8

Workshop 1

Wie findest du es, dass Kinder in anderen Ländern Kakaobohnen ernten und nicht in die Schule gehen?

„Es ist voll blöd, dass die nichts lernen.“ Ludwig, 6

„Ich finde es blöd und unfair, dass Mädchen nicht in die Schule dürfen.“ Nina, 6

„Ich mag die Schule nicht so gern, aber ich finde es blöd, dass manche nicht hingehen dürfen.“ Yara, 9



Workshop 2

Mein kleines Glück

Donnerstag, 03.11.22

Referenten: Michaela Genthner, Naturparkführerin Schwäbisch-Fränkischer Wald

Was ist Glück?

Eine Frage, die gar nicht leicht zu beantworten ist! Gemeinsam haben wir gelernt, wie wir im Alltag auf unser Glück aufpassen und wie wir uns selbst mit kleinen Dingen glücklich machen können. Wir haben ein Glückstagebuch und einen Traumfänger gebastelt. Dafür haben wir verwendet:

Material Traumfänger:

Federn, Wolle, Perlen, Metallringe, Nadeln, Klebestift, um die Wolle zu fixieren, Schere

Material Glückstagebuch:

Schreibheft, buntes Papier für die Titelseite, Vorlagen, Glücksmandala, Buntstifte, Kleber, Polaroid-Fotos, gepresste Blätter, Schere, Klebstoff, Tesafilm



Was hat dir heute besonders gut gefallen?

„Traumfänger basteln, auffädeln und mit Federn zu arbeiten.“
Maja, 8

„Dass wir einen Traumfänger gebastelt haben, ein Glücksbuch gemacht und Pizza gegessen haben.“ Daniel, 12

„Traumfänger basteln, rausgehen und Blätter sammeln.“
Niklas, 10

Was macht dich glücklich?

„Dass ich Freunde habe.“ Yara, 9

„Bei meiner Familie zu sein.“ Lia, 6

„Wenn ich bei meiner Familie bin und mein Bruder nicht nervt.“ Daniel, 12

„Mein Haustier und meine Freunde.“ Niklas, 10

„Wenn mich jemand aufmuntert.“ Samuel, 10

„Kino.“ Dennis, 8

Workshop 2

Wie kann man sich gegenseitig glücklich machen?

„Sich gegenseitig helfen.“ Nina, 6

„Mit lieben Worten und mit Geschenken.“ Daniel, 12

„Zusammen was erleben und lachen.“ Sophia, 11

„Trösten, fragen, ob alles gut ist und sagen
„Man schafft alles!“ Samuel, 10



Warum ist es wichtig, auch auf das Glück von anderen zu achten?

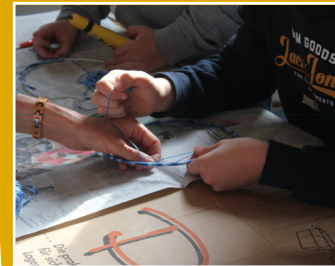
„Auf andere achten, ist wichtig.“ Yara, 9

„Damit niemand traurig ist.“ Maja, 8

„Damit gemeinsam Spaß haben möglich ist.“ Lilly, 8

„Damit Freundschaften bleiben.“ Niklas, 10

„Um sich gegenseitig aufzubauen.“ Sophia, 11



Die Kraft des Windes

Freitag, 04.11.22

Betreuung und Durchführung:

Offene Jugendwerkstatt Weissacher Tal e.V.

Mit Wind kann man allerhand machen! Zum Beispiel einen Drachen steigen lassen oder Strom produzieren. Wir haben gemeinsam Windräder gebaut und dabei gelernt, mit unterschiedlichsten Werkzeugen und Materialien zu arbeiten. Unsere Windräder haben wir mit nach Hause genommen und können nun den Wind damit beobachten.

Material für ein Windrad:

- ▶ wasserabweisende, farbechte Kunststoffolie in verschiedenen Farben
- ▶ Escheholz (lackiert) für den Grundkörper und Rotor, Rundholz für die Segelspeichen
- ▶ Alu-Rohr als „Mast“, Gewindeinsatz, Unterlegscheiben, Muttern, Innensechskant mit Gewindestange für Rotorachse, Sicherungstifte
- ▶ Draht zum Verbinden und Stabilisieren der einzelnen Segel

Verwendete Werkzeuge:

- ▶ Schere, Nähmaschine
- ▶ Handholzeinsäge, Schmirgelpapier, Hammer
- ▶ Tischbohrmaschine mit div. Bohrern
- ▶ Inbus/Innensechskant, Gabelringschlüssel
- ▶ Seitenschneider

Was hat dir heute besonders gut gefallen?

„Ich fand das Nähen, Bauen und Sägen cool, also eigentlich alles.“ Sophia, 11

„Alles, ich bin ein Arbeitsfan.“ Samuel, 7

„Das Nähen hat sehr viel Spaß gemacht.“ Samuel, 10

„Das Schrauben mit dem Inbusschlüssel hat mir besonders gefallen.“ David, 11

Wie kann man mit Windrädern Strom produzieren?

Dadurch, dass das Rad sich dreht, bewegen sich Zahnräder und diese Bewegung wird zu Strom, ähnlich wie beim Wasserrad.“ David, 11

„Die Drehung setzt Zahnräder in Gang. Je schneller diese sich drehen, desto mehr Strom wird produziert.“ Finn, 11

„Das Windrad ist in einer Höhe und gegen die Rotoren bläst der Wind. Im Windrad ist eine Turbine, die die Bewegung in Strom umwandelt.“ Daniel, 12

Workshop 3

Was glaubst du, wer verbraucht mehr Strom: Familien, Schulen oder Firmen?

„Kommt auf die Größe der Schulen und Firmen drauf an, wie viele dort arbeiten, aber eher Firmen.“ Sophia, 11

„Wahrscheinlich die Firmen, die brauchen ja sehr viel für die Produktion.“ Daniel, 12

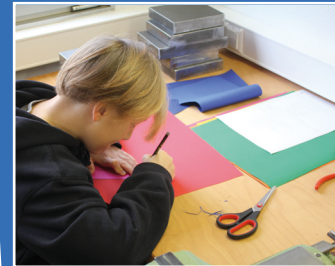
„Familien, weil in der Schule und auf der Arbeit kann man nicht am Handy sein oder TV schauen.“ Dennis, 8

Welchen Vorteil hat ein Windrad gegenüber einem Atomkraftwerk?

„Atomkraftwerke stoßen Abgase aus und verbrennen Atome und Erdöl, daher sind sie viel schlechter für die Umwelt als Windkraftträder.“ David, 11

„Es entstehen, glaube ich, nicht so viele Gase.“ Samuel, 10

„Das Windrad braucht kein Wasser zum Kühlen und keine zusätzliche Energiequelle. Die Entsorgung des Atommülls ist auch ein Problem, das man beim Windrad nicht hat.“ Daniel, 12



Workshop
3



„Wir für Vielfalt“ – wer wir sind, was wir machen

Das Projekt „Wir für Vielfalt“ ist eine Partnerschaft für Demokratie (PfD) und hat als Einzugsgebiet die Gemeinden Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald und Weissach i.T. PfDs gibt es in ganz Deutschland. Sie werden gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Sie haben als zentrale Aufgabe, Menschen für die Themen Demokratie, Vielfalt und Extremismus zu sensibilisieren, Wissen zu vermitteln und Aktionen und Projekte finanziell zu unterstützen.

Alle Bürger*innen der vier Partnergemeinden können über „Wir für Vielfalt“ Gelder beantragen, um ihre Projekt- und Aktionsideen im Themenbereich Vielfalt, Toleranz und Extremismusprävention umzusetzen.

Alle Informationen zum Projekt und den Fördergeldern findet ihr auf unserer Website www.wir-für-vielfalt.de! Ihr könnt auch direkt Kontakt mit uns aufnehmen unter vielfalt@jugendarbeit-rm.de.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Projekte und Aktionen im Weissacher Tal und Althütte!

Impressum

Broschüre zur Workshopreihe „Bunte Herbstferien 2022“
Layout und Gestaltung: Regina Meissner (www.royalemotions.com)
Fotos: Kreisjugendring Rems-Murr e.V. (www.jugendarbeit-rm.de)
Informationen und Kontakt unter: www.wir-für-vielfalt.de
E-Mail: vielfalt@jugendarbeit-rm.de

Das Projekt „Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Was ist die Partnerschaft für Demokratie?

Die Gemeinden Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald und Weissach i.T. setzen gemeinsam das Projekt „Wir für Vielfalt - Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte“ um. Im Zentrum des Projekts steht die Förderung von Demokratiebildung, Vielfalt, Toleranz und Extremismusprävention.

Alle Informationen unter: www.wir-für-vielfalt.de
Kontakt: vielfalt@jugendarbeit-rm.de

Federführendes Amt des Projekts ist die Gemeinde Weissach i.T., die Koordinierungs- und Fachstelle hat der Kreisjugendring Rems-Murr e.V. inne.

Das Projekt „Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de.



**Wir für
Vielfalt**

www.wir-für-vielfalt.de

**wei
ssa
ch** im
tal

KJR
Rems-Murr e.V.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**